

Martina Neitzke

# Die CDU Hessen 1950–1967

Politikentwicklung und Organisationsstrukturen

Wiesbaden 2010

Historische Kommission für Nassau

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>1 Die hessische CDU unter der Führung Werner Hilberts</b>	<b>18</b>
1.1 Hilpert als Landesvorsitzender . . . . .	18
1.1.1 Programmatische Zielsetzung . . . . .	18
1.1.2 Gesellschaftliche Einbindung der CDU . . . . .	21
1.1.3 Mitgliederentwicklung . . . . .	26
1.1.4 Wahlkämpfe . . . . .	27
1.1.4.1 Die hessische Landtagswahl 1950 . . . . .	27
1.1.4.2 Bundestagsnachwahl in Nordhessen – Eine Annäherung an die FDP? . . . . .	40
1.1.4.3 Die Kommunalwahl 1952 . . . . .	43
1.1.5 Parteiorganisation . . . . .	46
1.2 Hilpert als Oppositionsführer im Hessischen Landtag . . . . .	52
1.3 Hilberts Rückzug aus der hessischen Parteispitze . . . . .	58
<b>2 Die Organisation der Partei unter der Führung Wilhelm Fays</b>	<b>61</b>
2.1 Die personelle und organisatorische Zusammensetzung des Landesvorstandes . . . . .	61
2.2 Defizite und Reformansätze in der Parteiorganisation . . . . .	73
2.3 Das Proporzsystem . . . . .	86
2.4 Sonderorganisationen . . . . .	93
2.4.1 Vereinigungen . . . . .	94
2.4.1.1 Die Junge Union . . . . .	95
2.4.1.2 Die Frauenvereinigung . . . . .	99
2.4.1.3 Die Sozialausschüsse der christlich-demokratischen Arbeitnehmerschaft . . . . .	106
2.4.1.4 Die Kommunalpolitische Vereinigung . . . . .	108
2.4.1.5 Die Mittelstandsvereinigung . . . . .	110
2.4.1.6 Die Flüchtlingsvereinigung . . . . .	112

2.4.2	Ausschüsse . . . . .	113
2.4.3	Evangelischer Arbeitskreis . . . . .	115
2.4.4	Wirtschaftsbeirat der Union in Hessen e.V. . . . .	117
2.5	Mitgliederentwicklung und Sozialstruktur . . . . .	120
2.5.1	Mitgliederentwicklung . . . . .	120
2.5.2	Sozialstruktur . . . . .	123
2.6	Parteipresse . . . . .	129
2.7	Parteifinanzen . . . . .	130
<b>3</b>	<b>Die parteipolitische Entwicklung unter der Führung Wilhelm Fays</b>	<b>152</b>
3.1	Die Landtagswahlkämpfe 1954, 1958 und 1962 . . . . .	152
3.1.1	Landtagswahl 1954 . . . . .	152
3.1.1.1	Neue Wege in der Wahlwerbung . . . . .	152
3.1.1.2	Gespräche mit der FDP . . . . .	154
3.1.1.3	Die verpasste Chance für eine bürgerliche Koalition . . . . .	162
3.1.1.4	Streit um die koalitionspolitische Ausrichtung der CDU . . . . .	167
3.1.1.5	Die FDP als Koalitionspartnerin der hessischen CDU? . . . . .	171
3.1.1.6	Der BHE als künftiger Partner der CDU in Hessen? . . . . .	175
3.1.2	Landtagswahl 1958 . . . . .	178
3.1.2.1	Im Schatten der erfolgreichen Bundestagswahl 1957 . . . . .	178
3.1.2.2	Die atomare Aufrüstung der Bundeswehr . . . . .	179
3.1.2.3	Die Wahlziele der Union . . . . .	185
3.1.2.4	Ohne Koalitionsaussage in den Wahlkampf . . . . .	189
3.1.2.5	Eine enttäuschte CDU . . . . .	191
3.1.3	Landtagswahl 1962 . . . . .	194
3.1.3.1	Das CDU-Wahlprogramm 1962 . . . . .	194
3.1.3.2	Wahlkampfauseinandersetzungen zwischen CDU und SPD . . . . .	202
3.1.3.3	Stimmenverluste für die CDU . . . . .	205
3.2	Die Jahre 1966 und 1967 – Krisenstimmung und Neubeginn . . . . .	209
3.2.1	Die Parteiführung Fays in der Kritik . . . . .	209

3.2.2	Die Landtagswahl 1966 – die letzte Wahl unter Fay . . . . .	213
3.2.3	Der Wechsel an der Parteispitze zu Alfred Dregger . . . . .	228
<b>4</b>	<b>Wählerentwicklung der hessischen CDU</b>	<b>239</b>
4.1	Ergebnisse der Landtagswahl 1954 im Vergleich zur Bundestagswahl 1953 . . . . .	245
4.1.1	Die Wahlkampfthemen . . . . .	245
4.1.2	Die Ergebnisse für die Verwaltungsbezirke . . . . .	246
4.1.2.1	Regierungsbezirk Darmstadt . . . . .	247
4.1.2.2	Regierungsbezirk Kassel . . . . .	251
4.1.2.3	Regierungsbezirk Wiesbaden . . . . .	256
4.2	Ergebnisse der Landtagswahl 1958 im Vergleich zur Bundestagswahl 1957 . . . . .	260
4.2.1	Die Wahlkampfthemen . . . . .	260
4.2.2	Die Ergebnisse in den Verwaltungsbezirken . . . . .	262
4.2.2.1	Regierungsbezirk Darmstadt . . . . .	263
4.2.2.2	Regierungsbezirk Kassel . . . . .	267
4.2.2.3	Regierungsbezirk Wiesbaden . . . . .	271
4.3	Ergebnisse der Landtagswahl 1962 im Vergleich zur Bundestagswahl 1961 . . . . .	274
4.3.1	Die Wahlkampfthemen . . . . .	274
4.3.2	Die Ergebnisse in den Verwaltungsbezirken . . . . .	276
4.3.2.1	Regierungsbezirk Darmstadt . . . . .	276
4.3.2.2	Regierungsbezirk Kassel . . . . .	280
4.3.2.3	Regierungsbezirk Wiesbaden . . . . .	284
4.4	Zusammenfassende Betrachtung . . . . .	288
<b>5</b>	<b>Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag</b>	<b>293</b>
5.1	Oppositionspolitik im Landtag . . . . .	293
5.1.1	Agrarpolitik . . . . .	296
5.1.1.1	Der Milch-Gütepfennig – ein Erfolg für die CDU . . . . .	296
5.1.2	Wirtschaftspolitik . . . . .	299
5.1.2.1	Die Sozialisierung – ein gemeinsames Erbe . . . . .	299
5.1.3	Schulpolitik . . . . .	309
5.1.3.1	Privatschulen . . . . .	309

5.1.3.2	Die CDU als Bewahrerin der Dorfschule . . . . .	315
5.1.3.3	Der Kampf der CDU für eine christliche Gemeinschaftsschule . . . . .	319
5.1.4	Landesplanung . . . . .	328
5.1.4.1	Der Große Hessenplan . . . . .	328
5.1.5	Die Landtagswahlgesetze und die Briefwahl . . . . .	330
5.1.5.1	Das Wahlgesetz 1954 . . . . .	330
5.1.5.2	Das Wahlgesetz 1958 . . . . .	334
5.1.5.3	Das Wahlgesetz 1962 . . . . .	335
5.1.5.4	Das Wahlgesetz 1966 . . . . .	338
5.1.5.5	Das Volksbegehren für die Einführung der Briefwahl – eine bittere Niederlage	344
5.1.6	Zusammenfassende Betrachtung . . . . .	348
5.2	Die soziostruktuelle Entwicklung der CDU-Fraktion .	350
5.2.1	Altersstruktur . . . . .	352
5.2.2	Konfessionelle Gliederung . . . . .	353
5.2.3	Schulbildung und Studienabschluss . . . . .	354
5.2.4	Berufsstruktur . . . . .	356
5.2.5	Tätigkeiten im vorpolitischen Raum . . . . .	359
5.2.6	Politische Herkunft und Parteiverankerung . . . . .	359
5.2.7	Kommunalpolitisches Engagement . . . . .	360
5.2.8	Kandidaturart, Anteil der Neuzugänge, Summe der Wahlperioden . . . . .	361
5.2.9	Mitgliedschaft in den Landtagsausschüssen . . . . .	365
5.2.10	Zusammenfassende Betrachtung . . . . .	365
<b>Schlussbetrachtung</b>		368
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>		375
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>		378
<b>Index</b>		405